



die feisten Story

Rainer und C sind seit über 30 Jahren befreundet, machen gemeinsam Musik und teilen nicht zuletzt eine grosse Vorliebe für Knoblauch. Die beiden waren 25 Jahre mit dem Trio Ganz Schön Feist unterwegs, heimsten diverse Kleinkunstpreise ein und waren, wie man so schön sagt, bekannt aus Funk und Fernsehen. Mit einer bundesweit ausverkauften Abschiedstour verabschiedete sich Ganz Schön Feist von seinen Fans.

Doch die beiden fielen nicht in ein tiefes Loch, sondern vielmehr in einen kreativen Krater. Der Spass und die Lust am gemeinsamen Jammen standen und stehen für C. und Rainer schon immer an erster Stelle. Deshalb haben sie natürlich auch nach dem Ende von G.S.F. weiter zusammen musiziert.

Dabei sind nagelneue Lieder entstanden und auf einmal scharten sie jede Menge Instrumente um sich . Auf einmal wurde ihnen klar, was wäre eigentlich, wenn wir zu zweit

Ein Schlüsselerlebnis für die beiden war ein Kurzauftritt bei einer Pop meets Classic Veranstaltung 2013 in der Braunschweiger VW Arena vor 6000 Menschen. Für diese Veranstaltung brauchten sie einen Namen: die feisten!

Eigentlich hatten sie sich einen etwas intimeren Rahmen für einen Testlauf als Duo gewünscht, aber ihre Risikobereitschaft auch auf die Klappe zu fliegen, wurde belohnt. Als sie ihren nagelneuen Song ´James B.´ präsentierten, stand die Halle Kopf!

Ab da war klar: Ok, kann man machen! Im Prinzip brachten sie einfach das auf die Bühne, was sie schon immer zu zweit beim musizieren im Wohnzimmer taten.

Mit ihrem ersten Tourprogramm ´Versuchslabor´ gingen die feisten auf die Reise durch die Republik. Langsam aber sicher erspielten sie sich ein Publikum. Durch Songveröffentlichungen auf Youtube (mit bis zu 1 Million Klicks) erreichten die beiden nicht nur ehemalige G.S.F. Fans, sondern auch unendlich viele Menschen die gar nicht wussten, dass es sowas wie die feisten überhaupt gibt.

Und wieder hagelte es Kleinkunstpreise. Als Krönung bekamen die feisten für ihr Schaffen die wohl bedeutendste Trophäe in ihrem Genre: den Deutschen Kleinkunstpreis 2017 !

Oft wird draussen gerätselt, wie geht es eigentlich drinnen bei den beiden ab? Wer macht was? Nun, C schreibt die Texte und Rainer komponiert die Musik. Bis auf einige Ausnahmen, wo sie gemeinsam an Musik und Text gearbeitet haben, ist das die Aufgabenverteilung bei den feisten.

Rainer ist Backgroundvocalartist und Multiinstrumentalist. C. ist Leadsänger und spielt Cajon, Gitarre, Ukule, Timple.

Da Rainer in Mannheim wohnt und C. in Kassel lebt, will gemeinsames musizieren jenseits der Bühne langfristig geplant werden. Mittlerweile treffen sich die beiden für die Kreativarbeit in einem Ferienhaus im Weserbergland, wo sie natürlich auch ihrer Vorliebe für Knoblauch freien Lauf lassen.

Quelle: difeisten.de

DIE FEISTEN